

04.10.2001 - 11:13 Uhr

HEKS-Nothilfe für afghanische Flüchtlinge

Zürich (ots) -

Die Versorgungslage von vielen Hunderttausend afghanischen Flüchtlingen an den Grenzen zu Pakistan und Iran wird täglich prekärer. HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, setzt eine erste Soforthilfe von 200'000 Franken ein.

Seit den schrecklichen Ereignissen vom 11. September zeichnet sich in und um Afghanistan eine der grössten Hunger- und Flüchtlings-Katastrophen ab: Hunderttausende von Menschen, zum grössten Teil Frauen, Kinder und alte Männer, welche bereits durch den 20-jährigen Krieg und jahrelange Dürreperioden einem unsäglichen Elend ausgesetzt sind, flüchten aus Angst vor den angedrohten Vergeltungsschlägen panikartig in die Berge oder in Richtung iranischer und pakistanischer Grenze, welche von den Regierungen der beiden Länder jedoch noch nicht geöffnet wurden.

Das UNO-Flüchtlingswerk UNHCR bereitet sich auf eine erste Ansturmwelle von 100'000 Flüchtlingen vor, welche entweder auf pakistanischem oder afghanischem Grenzgebiet untergebracht und versorgt werden müssen. Dasselbe Szenario wird auf der iranischen Seite erwartet. HEKS hat für eine erste Nothilfeaktion 200'000 Franken bereitgestellt.

Während einer einwöchigen Abklärungsmission durch den langjährigen und in der Flüchtlingshilfe erfahrenen HEKS-Partner, die Anatolian Development Foundation, wurden in engster Zusammenarbeit und Koordination mit dem UNHCR alle Vorbereitungen getroffen, um - sobald die pakistanische Regierung die Grenze öffnet - in einer ersten Nothilfeaktion Zelte, Wolldecken, Kochutensilien und angesichts des baldigen Wintereinbruchs auch Heizöfen in erster Priorität an alleinstehende Frauen mit Kindern abzugeben. Die Organisation und Verteilung der HEKS-Hilfe ist durch die HEKS-Partnerorganisation lückenlos gewährleistet.

Spendenkonto HEKS-Deutschschweiz: PC 80-1115-1
Vermerk "Afghanistan"

(Spendenkonto EPER-Romandie: CCP 10-1390-5)

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Petra Ivanov
Stampfenbachstrasse 123
8035 Zürich
Tel. +41 1 361 73 24

Obenstehender Text ist auch über Internet abrufbar: www.heks.ch
[010]